

Gemeinde Nordheim

Auszug
aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates
am 25. Juli 2014

- Anwesend:** Bürgermeister Schiek und 17 (von 18) Mitglieder des Gemeinderates
- Entschuldigt:** GR Kaiser; GR Michelbach anwesend ab TOP 3, Herr Dipl. Ing. Herr Heuckeroth zu TOP 2, Herr Architekt Langguth zu TOP 3, Frau Architektin Frau Becker-Huschka und Frau Heichel-Ott zu TOP 4
- Außerdem anwesend:** OAR Baier; AR Langer; AR Schmidt, GI Schädler und 21 Zuhörer
- Schriftführer:** AR Müller
- Beginn / Ende:** 19.00 / 21.35 Uhr

§ 10 Finanzzwischenbericht 2014

Dem Gemeinderat liegt zu diesem Tagesordnungspunkt die öffentliche Sitzungsvorlage 94/2014 vor.

Der Kämmerer führt aus, dass im **Verwaltungshaushalt** aufgrund der „Mai-Steuerschätzung“ erwartet wird, dass sich das Gesamtaufkommen der Einkommensteuer auf 5,3 Mrd. € erhöht. Bei der Planaufstellung wurde noch von einem Aufkommen von 5,0 Mrd. ausgegangen. Dadurch werden beim Einkommensteueranteil Mehreinnahmen von rd. 200.000 € erhofft.

Bei der Gewerbesteuer wird mit größeren Nachzahlungsbeträgen gerechnet, so dass sich der veranschlagte Betrag von 2,0 Mio. € auf (Stand Jahresmitte 2014) 2,4 Mio € erhöhen kann.

Die übrigen Einnahmen- und auch die Ausgabenpositionen werden weitgehend eingehalten. So kann aus heutiger Sicht eine Erhöhung der Zuführungsrate von bisher knapp 1,2 Mio. € auf rd. 1,8 Mio. € erwartet werden.

Im **Vermögenshaushalt** wurden die veranschlagten Grundstückserlöse (1,3 Mio. €) zwar noch nicht erreicht, die Verwaltung geht jedoch davon aus, dass dies bis Jahresende der Fall sein wird.

Durch die höhere Zuführungsrate müssen der allgemeinen Rücklage statt der veranschlagten 1.279.000 € rd. 600.000 € weniger entnommen werden.

Einschließlich der weiteren Rücklagemittel aufgrund des positiven Rechnungsergebnisses 2013 stehen damit zur Finanzierung der Ausgaben der Folgejahre weitere Finanzmittel von rd. 1,5 Mio. € zur Verfügung.

Der Gemeinderat nimmt hiervon

Kennntnis.
